



SAMMELBOGEN FÜR DIE PETITION:

## Waffenlieferungen beenden, Krieg stoppen EU-Friedensprojekt retten !



openPetition



**Von:** Benjamin aus Wien



**aus:** Wien



**An:** Europäische Kommission **in:** Europäische Union



**Zeichnungsfrist bis:** 31.12.23

2D-Barcode fürs Handy:



[openpetition.eu/!waffenliefernstoppen](https://openpetition.eu/!waffenliefernstoppen)

Es darf NIEMALS toleriert werden, dass Waffen an Kriegsparteien geliefert werden, egal welcher Art.

Obwohl immer betont wurde, dass wir sowas nicht machen und die EU keine Schuldenunion sein sollte.

Jetzt agiert die Europäische Kommission wieder außerhalb der selbst auferlegten Regeln und mischt sich in einem Konflikt von zwei Nachbarstaaten des postsowjetischen Raum ein.

In **1998** wurde außerdem ein "Verhaltenskodex über Waffenexporte" in der Europäischen Union verabschiedet, der auf die gemeinsam vereinbarte Kriterien des Europäischen Rat in 1991/1992 fußte.

Im August 2022 äußerte **Amnesty International** (Non-Profit Organisation, welche sich für die Menschenrechte stark macht), dass seitens ukrainischer Armee *"ein Verstoß gegen humanitäres Völkerrecht"* vorlag.

Dazu ist zu sagen, dass Amnesty International sowohl hinsichtlich USA und China (z.b. punkto der Todesstrafe)

und Russland bereits Verfehlungen aufgezeigt hatten.

Deshalb kann diese Organisation als neutral erachtet werden.

Um auf den Verhaltenskodex zurückzukommen: Dort drinnen ist als eines der Kriterien folgendes festgelegt worden seitens EU-Staaten *"(2) Kriterium 2: Achtung der Menschenrechte und des humanitären Völkerrechts durch das Endbestimmungsland"*.

Wie kann es vertretbar sein Waffen in ein Land Waffen zu liefern welches Verstöße gegen humanitäres Völkerrecht begeht?

Dies ist eindeutig ein Verstoß gegen den Waffenexporte-Verhaltenskodex der EU.

Die EU, insbesondere ihre Spitze die Vorsitzende der Europäischen Kommission, sind angehalten, sämtliche Waffenlieferungen von EU-Mitgliedsstaaten, die auf direkten oder indirekten Weg(z. B. via Transitland) in die Staaten Russland bzw. der Ukraine zum Kriegszwecke Erfolgen zu verbieten.

Ebenso ist ein Waffenexportsembargo für die genannten Staaten ähnlich wie dies im **Falle von Zypern existierte**, angezeigt!

Nicht bloß ist es ungerecht, als EU einen Krieg durch Waffenlieferungen zu unterstützen(und, sich weiter Friedensprojekt zu nennen), sondern auch, sich in Angelegenheiten von Nicht-EU-Staaten auf militärischen Wege einzumischen!

Wir fordern die Institution auf, die Hand auszustrecken und sich für Friedensgespräche einzusetzen, wie es der Geschäftsmann **Naftali Bennett** vor einem Jahr versucht hat.

Ebenfalls fordern wir eine Zwangsrekrutierung von Soldaten aus EU-Staaten in dieser Angelegenheit zu untersagen!

Die Europäische Union (EU) ist ein **Friedensprojekt**. Kriegstreiberei hat hier keinen Platz! Wir wollen explizit nicht, dass Europa wieder in Tod und Chaos versinkt.

Die E.U. wurden in den letzten zwei Jahrzehnten immer wieder als "Friedensprojekt" tituliert.

Ein Kollabieren der EU droht nun und das Hineinschlittern in einen Krieg!

Mit dieser Petition soll Bürgern der gesamten Europäischen Union die Möglichkeit gegeben werden, ein Veto einzulegen und die Kommission daran zu erinnern, dass die Mitgliedsstaaten sich zum Wahren des Friedens verpflichtet haben.

Aber es gibt mehr zu bedenken:

Laut Webseite der Bundeswehr stellt Deutschland bis Ende 2024 rund 16.700 Soldaten im Rahmen der NATO Response Force, bereit.

Bis Ende 2023 sind diese der Höchststufe der Einsatzbereitschaft zugeordnet(Verlegefähigkeit 7 Tage).

Die Ausbreitung der HIV-Infektion gehört zu den größten Sorgen für Sex-Arbeiterinnen in der Ukraine aufgrund von Präservative-Verknappung.

2022 mussten ca. 40 HIV-Behandlungszentren in der Ukraine ihren Betrieb einstellen, zu beinahe 50% war dies aufgrund des Einsatzes von Granaten zurückzuführen.

Den Geschichten der Prostituierten selbst zufolge sind die Arbeitspreise von 12 US-Dollar pro Stunde auf 6 bis 7 US-Dollar gesunken weiters werden die Sexarbeiterinnen vergewaltigt, ausgeraubt oder geschlagen.

Korruption ist leider auch in den genannten Staaten (UA wie RU) ein großes Problem.

So publizierte z.B. die NGO "Transparency International" , dass die

Ukraine auf Platz 116 von 180 Ländern in Bezug auf Korruption, Russland auf Platz 137 von 180 Ländern rangieren.

Betroffen ist nicht nur Deutschland mit Kanzler Scholz und der Ex-Kriegsministerin Ursula von der Leyen (nun EU-Kommissionspräsidentin) sondern auch das eigentlich neutrale Österreich.

Die Regierung in Wien entschied an Kiew allein im Jahr 2022 für humanitäre Hilfe 570 Millionen € bereitzustellen.

Großbritannien, ein ehemaliges EU-Mitgliedsland, liefert Uranmunition als Teil eines Hilfspakets an die UA.

Panzerbrechende Waffen, die abgereichertes Uran enthalten - Bomben oder Granaten - sind Waffen, die in verschiedenen Ländern der Welt immer noch erhältlich sind, obwohl die Rechtmäßigkeit ihres Einsatzes in vergangenen Kriegen/kriegsähnlichen Konflikten, z. B. im ehemaligen Jugoslawien, in Frage gestellt wird.

Es ist auch sehr merkwürdig, welche Begründung für den Haftbefehl des IStGH gegen zwei Vertreter der russischen Regierung "Amt der Präsidialkommissarin für Kinderrechte" des russischen Präsidenten und dem "Russischen Präsident" genutzt wurde.

Wir wollen von der EU wissen wieso die Untersuchungen des "Butscha-Massakers" so zäh vorankommen, bzw. was die genauen Umstände für die Kriegsverbrechen in Butscha sind.

Diese hat nämlich kaum eine Rolle für den Haftbefehl gespielt, und manche finden es auch unfair, die russische Sichtweise hierbei hören zu können, da die Verbreitung von Nachrichten durch russischen Medien im März 2022 innerhalb der EU verboten wurde.

Wenn es Kriegsverbrechen gegeben hat, müssen sie untersucht werden, egal von welcher Seite sie begangen wurden.

Nicht zu vergessen, dass die gesamte EU das SWIFT-Abkommen für Russland ausgesetzt hat, bedeutet defacto:Wer Geld zwischen einem EU-Staat und Russland(bzw. vice versa) transferieren

will(mit Verwandten) muss aufgrund der EU-Sanktionen und US -Zahlungsdienstleister+Banken welche das goutieren, inzwischen auf Kryptowährungen umsteigen.

Gegenwärtig liefern nur eine handvoll Mitgliedstaaten der EU keine Waffen direkt an RU bzw. UA.

Wir stehen am Abgrund, unter uns Tod und Elend!

Ich möchte betonen wir stehen KEINER politischen Organisation nahe, sind unabhängige Menschen, die einfach nur Frieden wollen!

Noch nie war die Beteiligung für einen Krieg in jedem einzelnen Staat der Europäischen Union seitens der Regierungen und der Mainstream-Medien so zahlreich wie dieses Mal! Wie sehen Sie das?

Quellen:

<https://www.euractiv.de/section/europa-kompakt/news/oesterreichs-praesident-verspricht-bei-besuch-weitere-hilfe-fuer-ukraine/>

<https://www.tagesschau.de/ausland/europa/amnesty-ukraine-zivilisten-101.html>

<https://eur-lex.europa.eu/LexUriServ/LexUriServ.do?uri=CELEX:32008E0944:DE:HTML>

<https://www.investigate-europe.eu/en/2022/eu-states-exported-weapons-to-russia/>

<https://www.euractiv.com/section/politics/news/austria-hungary-agree-on-not-sending-weapons-to-ukraine/>

<https://www.breakinglatest.news/world/ukraine-london-reveals-we-will-supply-kiev-with-depleted-uranium-shells-world>

<https://militarywatchmagazine.com/article/britain-depleted-uranium-ukraine-redlines>

<https://thegrayzone.com/2023/04/13/nato-states-icc-prosecutor-putin/>

<https://netzpolitik.org/2022/sanktionen-gegen-russland-eu-verbietet-verbreitung-von-rt-und-sputnik/>

<https://www.dw.com/de/ein-jahr-nach-der-befreiung-zähe-ermittlungen-in-butscha/a-65172184>

<https://www.bundeswehr.de/de/aktuelles/schwerpunkte/krieg-ukraine>

(auf kroatisch) <https://www.geopolitika.news/analize/m-seric-prostitutcija-nezeljeni-brend-suvremene-ukrajine/>



ICH UNTERSTÜTZE DIE PETITION MIT MEINER UNTERSCHRIFT:



openPetition

## Waffenlieferungen beenden, Krieg stoppen EU-Friedensprojekt retten !

1

Vorname, Familienname

Straße, Hausnummer



PLZ, Wohnort

Datum, Unterschrift

E-Mail-Adresse

2

Vorname, Familienname

Straße, Hausnummer



PLZ, Wohnort

Datum, Unterschrift

E-Mail-Adresse

3

Vorname, Familienname

Straße, Hausnummer



PLZ, Wohnort

Datum, Unterschrift

E-Mail-Adresse

4

Vorname, Familienname

Straße, Hausnummer



PLZ, Wohnort

Datum, Unterschrift

E-Mail-Adresse

5

Vorname, Familienname

Straße, Hausnummer



PLZ, Wohnort

Datum, Unterschrift

E-Mail-Adresse

6

Vorname, Familienname

Straße, Hausnummer



PLZ, Wohnort

Datum, Unterschrift

E-Mail-Adresse

7

Vorname, Familienname

Straße, Hausnummer



PLZ, Wohnort

Datum, Unterschrift

E-Mail-Adresse

8

Vorname, Familienname

Straße, Hausnummer



PLZ, Wohnort

Datum, Unterschrift

E-Mail-Adresse

9

Vorname, Familienname

Straße, Hausnummer



PLZ, Wohnort

Datum, Unterschrift

E-Mail-Adresse

10

Vorname, Familienname

Straße, Hausnummer



PLZ, Wohnort

Datum, Unterschrift

E-Mail-Adresse



### Datenschutzerklärung

Dieser Unterschriftenbogen wird auf [www.openpetition.eu](https://www.openpetition.eu) als Bild hochgeladen. Von Ihren Daten werden Postleitzahl und Ort gespeichert, damit Ihre Unterschrift gezählt werden kann. Wenn Sie per E-Mail informiert bleiben möchten, willigen Sie in die Speicherung Ihrer E-Mail-Adresse ein. Dieser Einwilligung können Sie jederzeit widersprechen.

### Hinweis

Eintragung nur persönlich und handschriftlich. Nur einmal (entweder online oder handschriftlich) unterschreiben. Diesen Sammelbogen **bis zum 31.12.23** einscannen oder fotografieren und hochladen auf <https://www.openpetition.eu/ingang>